

DAS RECHT DER THEOLOGIE.

SYMPOSIUM AUS ANLASS DES 70.
GEBURTSTAGS VON MICHAEL MOXTER

FACHBEREICH EVANGELISCHE THEOLOGIE

KONTAKT UND ANSPRECHPARTNER

Prof. Dr. Hartmut von Sass
hartmut.von.sass@uni-hamburg.de

Luke Becker, M.Ed.
luke.becker@uni-hamburg.de



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

SYMPOSIUM AUS ANLASS DES 70. GEBURTSTAGS VON MICHAEL MOXTER

DAS RECHT DER THEOLOGIE

**16. + 17. FEBRUAR 2026,
WARBURG-HAUS**

PETRA BAHR, Pfarrerin, Theologin, Journalistin, Politikerin. Seit 2025 Staatssekretärin im Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

INGOLF U. DALFERTH, Professor em. für Systematische Theologie, Symbolik und Religionsphilosophie an der Universität Zürich sowie Danforth Professor em. of Philosophy of Religion an der Claremont Graduate University in Kalifornien.

ELISABETH GRÄB-SCHMIDT, Professorin für Systematische Theologie und Direktorin des Instituts für Ethik an der Evangelisch-theologischen Fakultät der Eberhard-Karls-Universität Tübingen; seit 2024 Seniorprofessorin.

MARKUS FIRCHOW, Habilitand in Systematischer Theologie an der Georg-August-Universität Göttingen.

FRIEDHELM HARTENSTEIN, Professor für Theologie des Alten Testaments und Religionsgeschichte Israels in ihrem altorientalischen Kontext an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

HANS MICHAEL HEINIG, Professor für Öffentliches Recht, insb. Kirchenrecht und Staatskirchenrecht an der Georg-August-Universität Göttingen.

CHRISTOPH MÖLLERS, Professor für Öffentliches Recht, insb. Verfassungsrecht und Rechtsphilosophie, an der Humboldt-Universität und Permanent Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin.

MONTAG, 16. FEBRUAR

14.00 – 14.30 Christoph Seibert & Hartmut von Sass, „Einleitung: Das Recht der Theologie“

14.30 – 15.30 Elisabeth Gräb-Schmidt, „Metamoderne und das Recht der Theologie“

15.30 – 16.30 Ingolf U. Dalferth, "Recht geben, Recht haben oder Rechte haben? Eine theologische Spurensuche"

17.00 – 18.00 Friedhelm Hartenstein, „Gerechtigkeit als Weltordnung und kosmische Tora. Eine rechtstheologische Skizze zum Alten Testament“

18.00 – 19.00 Christoph Möllers, „Positivität und Transzendenz“

DIENSTAG, 17. FEBRUAR

10.00 – 11.00 Petra Bahr und Hans Michael Heinig, „Neutralität: Facetten eines umkämpften Begriffs“

11.30 – 12.30 Markus Firchow, „Gnade vor Recht ergehen lassen: Über das kirchliche Vorrecht der Theologie“

12.30 – 13.00 Michael Moxter, „Im Nachgang: Reflexion und Dank“